

# Hunde haben Herrchen, Katzen haben Personal



Juni 2026

Folge 446

Freddy ist der Chef. Er lässt sich versorgen und streicheln, aber nur wenn er will. In Kirch-Göns ist er allseits bekannt, nachdem ihn die Feuerwehr mitten im Dorf aus der Kanalisation rettete.



Irgendwo im Feld war er in ein Kanalrohr eingestiegen und fand nicht mehr zurück.



In Ägypten wurden Katzen verehrt. Es gab sogar eine Katzengöttin mit einem eigenen Tempel. Die Göttin „Bastet“ wurde manchmal mit einem Katzenkopf dargestellt. Archäologen fanden 2004 in Zypern ein 9.500 Jahre altes Grab, in dem ein Mensch mit seiner Katze beerdigt war.

Katzen sind normalerweise nicht so gesellig mit ihren Artgenossen. Vermutlich handelt es sich um Geschwister.



Katzen lieben Baldrian. Meine Oma Kätchen nahm abends einige Tropfen Baldrian, damit sie besser schlafen konnte. Das Fläschchen stand auf dem Küchenschrank. Eines Tages saß unsere Katze daneben und bewachte es anscheinend.



Als Jugendliche trieben wir manchen Schabernack. Wir füllten eine Blechdose mit Watte und tröpfelten Baldrian darauf. Diese Dose stellten wir bei Nachbarn unter das Schlafzimmerfenster. Nachts gab es dann kostenlose Katzenmusik.

Katzen suchten schon vor eingen tausend Jahren die Nähe des Menschen, denn durch die Vorrathaltung gab es viele Schädlinge wie Mäuse, die dort einfacher zu jagen waren als in freier Natur.



Junge Kätzchen sind niedlich anzuschauen. Sie faszinieren besonders Kinder, die gerne mit ihnen spielen.

Die Katze ist in Deutschland das beliebteste Haustier. Im Jahr 2024 gab es etwa 15,9 Millionen Hauskatzen.



Bis zum 12. Jahrhundert waren Katzen sehr beliebt. Doch dann verteuflte die Kirche die Katzen. Sie wären an Hexerei beteiligt. Es folgte eine Hetzjagd auf Katzen bis sie fast ausgerottet waren. In der Folge vermehrten sich die Ratten massenhaft und verbreiteten die Beulenpest.



Es gibt eine Menge an Redewendungen mit Katzen.

„Alles für die Katz“ ist ein beliebtes Brettspiel.

„Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch herum.“

„Die Katze lässt das Mäusen nicht.“  
 „Da beißt sich die Katze in den Schwanz.“  
 „Mit jemand Katz und Maus spielen.“  
 „Bei Nacht sind alle Katzen grau.“  
 „Er geht wie die Katze um den heißen Brei.“

„Die beiden sind wie Katz und Maus“.

„Sie lassen die Katze aus dem Sack.“  
 „Mach nicht wieder nur Katzenwäsche.“  
 „Eine Katze hat sieben Leben.“  
 „Das ist nur einen Katzensprung entfernt.“  
 „Sie ist eine Naschkatze.“



Wilhelm Busch zeichnete treffend wie man sich fühlt, wenn man einen Kater hat.“

In vielen Märchen spielen Katzen eine Rolle. So die Bremer Stadtmusikanten.



Der gestiefelte Kater verhilft dem Müllerssohn zu Amt und Würden.

Katzen symbolisieren Gemütlichkeit. Auf unserem Kachelofen liegt ein Kätzchen aus Ton. Es dient als Luftbefeuchter. Wir füllen es mit Wasser, das dann aus seinem Rücken verdunstet kann.

